

Gefäßen werden alljährlich erbliebener Konserven ausgestellt.

- 1) Mett-Schild Sammelleitungshütche von Messing, wie solche an den Dienst- und Verrichtungen der Eisenbahnwagen nachgebracht sind, von verschiedenen Eisenbahnen im Rahmen des Deutschen Reichs im Laufe der vergangenen Jahren;
- 2) ein goldener Messner, ein brauner Sessel von schwerem dunklem Stoff mit schwarzer Polsterung und einem braunen Regenschirm, aus einer Wohnung im Nr. 1b des Gewerbehauses, in der Zeit vom 15.-23. v. M.;
- 3) ein geschnitztes Portemonnaie aus Stahlblech, enthaltend 20 A. in drei Kompartimenten, acht Münzkästen und kleiner Tasche, sowie einen kleinen Schlüssel und einen Schlüsselkasten aus einer Schlosskasse in Nr. 57 der Peterstraße, in der Nacht vom 28. auf 29. vor M.;
- 4) ein Granapalast, lange Facon, von schwarem Diagonal, mit breitem Krägen, schwarzleidende Borden und Spannseilen — in einer Tasche befindet sich ein weißleiderndes Taschentuch, d. R. gekennzeichnet —, ferner ein schwarzer Taschenreisegesäck aus schwarzem Stoff, runden Knopf und Stabfalte, aus einem Tannenzapfen im Livolet, am 24. vor M.;
- 5) eine Geldsumme von 5 A. in Münzen, aus einem Schatzlokal in Nr. 13 der Petersstraße, in derselben Zeit;
- 6) eine überneue Cylinderuhr mit Seconde, gelber Zifferblatt, zweifester Rückseite mit Schildchen in der Mitte, der einschlagenden Fabriknummer 909. und im Inneren des Deckels den eingravierten Namen „Schneider“ nebst kurzer Zeile von weißem Metall mit vergleichendem Werkzeug, aus einer Schlosskasse in Nr. 29 der Peterstraße, vom 26. bis 28. v. M.;
- 7) ein Paar silberne Stiefeletten, neu, noch nicht geschwärzt, aus einem Geschäftslökle in Nr. 7 am Brühl, am 28. vor M.;
- 8) eine überneue Cylinderuhr mit Seconde, geriebter Rückseite mit eingeschliffenen Bildchen in der Mitte, nebst kurzer Zeile, aus einer Wohnung in Nr. 19 der Großen Fleischergasse, am nämlichen Tage Nachmittags;
- 9) eine vergleichende mit Goldrand und wappenschildförmigen Schildchen in der Mitte, nebst vierfacher Haarschleife mit Goldschlägen, aus einer Souterrainwohnung in Nr. 2 der Centralstraße, zu derselben Zeit;
- 10) eine Butteruhr mit hölzernen Reifen, der Deckel mit gelben Nadeln beschriftet, enthaltend zwölf Stückchen Butter und vier Joghurts, Butterküche, G. K. gen. aus einem Wagen, welcher in der Querstraße gefunden hat, am 29. vor M. Vormittag;
- 11) ein Paar Stiefeletten, beige, und ein Paar Hosen von Schwarzweissbauer Sommerhoff, mit weissem Bundstück, aus der Hausschlüsse in Nr. 26 der Pfaffendorfer Straße, an gleichem Tage Abends;
- 12) eine goldene Remontenuhr ohne Sekunde, auf der Rückseite die Buchstaben W. S. eingraviert, nebst kurzer goldener Haarschleife, mittels Taschenketten auf dem Marktplatze, am 20. v. M. Vormittag;
- 13) ein rotheledernes Geldhäuschen mit gelbem Schloß und einem Inhalte von 4 A. 50 A. in Gold- u. Silbermünzen, auf gleiche Weise ebenso, zu derselben Zeit;
- 14) ein schwärzliches innen lilafarbiges Regenschirm mit schwarzem Stab und Stabfalte, von einem Geschäftslökle am gleichen Ort, am nämlichen Tage Nachmittags.

Etwas Wahrnehmungen über den Verbleib der geflohenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abteilung des Polizei-Amtes ungefährnd zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, am 1. September 1879.
Das Polizei-Amte der Stadt Leipzig.
Dr. Kübler, Hohfeld.

Auction.

Morgen Mittwoch den 2. September Vormittags 10 Uhr soll fortlaufend, übermittelt nach schriftbendem Tarif jede Ausführung von Beerdigungsfeierlichkeiten mit 6 verschiedenen Leichentragen neuerer Art, sowie mit dem reichsstädtischen Leichentrag (früher Eigentum der Schneider-Innung).

„Pietät“,

Beerdigungsanstalt für Leipzig und Umgegend, übermittelt nach schriftbendem Tarif jede Ausführung von Beerdigungsfeierlichkeiten mit 6 verschiedenen Leichentragen neuerer Art, sowie mit dem reichsstädtischen Leichentrag (früher Eigentum der Schneider-Innung).

Haupt-Bureau: Annahme:

Neukirchhof Nr. 10,

Moritz Ritter.

Annahme:

Querstraße Nr. 36,

Robert Müller.

Central-Bazar für Fuhrwesen

Neukirchhof Nr. 10

empfiehlt seine großen Berghausmöbelwagen ohne Umladung per Bahn, sowie die Leihwagen zum Transport hier und auswärts zur gebräuchlichen Benutzung bei promptester und reeller Bedienung. Bestellungen per Postkarte werden sofort ausgeführt.

M. Bretschneider.

Niederlage von Möbeln der Societät Berliner Möbeltischler,

Leipzig, Peterskirchhof No. 3,

empfiehlt ihr großes Lager elegant und solide gearbeiteter Möbel und macht noch besonders auf ihre schwarzen und Eichenholzmöbel, sowie auf ihre in eigener Werkstatt gefertigten bekanntlich solidesten

Polster-Möbel und Zimmerdecoorationen

und ferner auf ihre:

Echten Wiener Kasten-Möbel in jedem Genre

aufmerksam.

Garantie wie üblich. — Preise billiger. — Bedingungen konstant. Zu Vermeldung von Verwechslungen bemerkte noch, dass mein Möbelmagazin sich nur Peterskirchhof No. 3 befindet.

Bon der Seite zurück
Dr. Paul Schroeter.

Anstalt für animale Impfung
Guttenstrasse 15.
Impfg. u. reiz animaler Lymphe
(unmittelbar vom Hause)
Mittwoch 11—12 Uhr.

Suchtstellung, Kauf, Rechnen u. Corresp. wird gründl. gelehrt Rünnberger Str. 1, I.

Stenographie
Kunstbildung u. tägliche Praktiken durch einen geprüft. Lehrer.
Abzetteln ab St. 11 886 bei Rudolf Kosse hier abzugeben.

Sür Ausländer.
Reinen deutschen Unterricht von einer Norddeutschen. Adr. unter N. N. Grp. d. Bl.

Junge Kaufleute,
welche sich an Coursen im Französ. und Engl. betheil. wollen, mögen sich melden Nicolaistrasse No. 81, 1. Etage.

Lessons d'allemand, Königstr. 26, II. Escalier B.

German and English lessons Königstrasse 26.

Ein junger Mann wünscht Bekanntschaft, resp. Conversations-Stunden mit einem Brautjungen oder Brautjung. Gef. Offerten ab O. B. 131 Grp. d. Blattet.

Spanischer Unterricht
in Grammatik, Conversation u. Handels-Correspondenz.
Nähere Auskunft ertheilt

J. Barris, Weinbäcker,
8. Universitätsstr. 8.

Einer der ausgesuchtesten Pianoforte- und Gesanglehrer erh. ja mäß. Preise Unterr. Adr. u. V. W. 109. Grp. d. Bl.

Eine gepr. Gesang- u. Clavierlehrerin, w.

schen viele Jahre Unterr. erh. wünscht n.

St. zu 75 A. zu bezieh. Adr. R. 8. 88 Grp. d. Bl.

Eine Kindergärtnerin sucht zum 1. Oct. noch für einige Nachmittagsstunden Beauftragung in einer Familie; ev. w. d. auch den ersten Elementarunterricht ertheilen.

Gef. Adr. ab E. T. Expedient d. Bl.

Ein j. Mädchen wünscht das Waschen während der Nachmittagsstunden in einem H. Geschäft oder auch im Hause, am liebsten innerhalb des Stadtviertels, weiterlesen. Gef. Off. ab H. M. 25. Gütersl. H. S. G. 1. r.

Bestellungen auf Spülentnahmen werden angenommen bei Lindner, Kupfergäßl. 6.

Gedichte, Tafellieder, Topte werden schnell und schön gefertigt Grandweg 1, 1. Et. Hintf. Kloßplatz 6.

Spülwerk aller Art wird schnell u. billig ausgebessert Ramländer Steinweg 6, 4 Tr.

Zöpfen von 1 A. Chignons, Uhrketten, Armbänder etc., sieg. gef. b. Ernst Schütze, Friseur, Theater-Pass.

Herrenkleider werden gefertigt, modernisiert, gut vereinfacht, ausgebessert u. gebügelt Georgengasse 12, 3. Etage.

Herrenkleider werden mod. u. repar. Blendinger, Burgstr. 9.

Gleg. u. gußfeste Damen- u. Kinder-

Kleider wird gefert. Grimm. Str. 10, IV.

Plattepreferei R. 34, 4. Langstr. 7, III. r.

Eine Waschfrau von Sonnewick sucht

Wäsche zu waschen u. zu bleichen Adr. erbitte man Ritterstraße 28, ins Seifengesch.

Herren- u. Damenkästchen u. schon gewasch.

u. neuem. Guß. gef. Adr. S. 22, v.

Wäsche wird schon u. bill. gewaschen u.

ausgebessert Gustav Adolf-Str. 18, H. pt. I.

Als Krankenwärterin empfiehlt sich

Frau Schmidt, Boltzmann-, Waldstr. 81, III.

Specialist für Ge-

Dr. med. Hermsdorf, schlechts- u. Nar-

krankh., consult. tgl. v. 10—8 Neukirch. 6, II.

Dr. med. Gleichner, Specialist für Nar-

krankh., mocht jetzt Bestellung. 1 p. conf. idgl. v. 9—8 II.

Geschlechts- und Hautkrante

finden bei mir selbst in den verschieden-

sten Fällen gründliche Heilung, auch

brieflich. Leipzig. Kleine Heil-

apotheke 18, I. F. Werner.

Geschlechtskrankheiten

heilt gründl. A. Scherzer, verpf. Wund-

artz. Specialit. Neukirch. 25. 3. Etage.

Damm special für Cystitis,

Geschlechts- und Hautkrankheiten

(alle Folgen der An-

fallung) Gütergasse 7, II. 8—8 Uhr.

Special- Dr. Deutch, Berlin,

Arzt, Friedrichstr. 8,

Wund- d. Wiener medicin. Facultät, heilt

noch eigener, glänzend bewährter Heilode:

Geschlechts- und Hautkrankheiten, Cystitis,

Wund- u. Geschwüre, Paroxysm. Mandib-

ulär, Ganglion, Leberzwerne, Lungen-

krankh., Leberzwerne, Mandibular-

krankh., Leberzwerne, Mandibular-